

Chamberlain habe jetzt, er habe erwartet, aufgegeben zu werden, über das Genfer Protokoll eine Erklärung abzugeben, so wie nach dem Genfer Verhandlungen vertretene Stellung die Form eines Votums an den Ausschuss des Völkerbundes erhielt, oder als Mitglied; an den Rat anzugehen sei, gleichviel, sie müsse von einer wohlwollenden Auffassung der Argumente begleitet sein, die zu den Schlussfolgerungen der englischen Regierung führten. Er werde es auf jeden Fall so einrichten, daß die Veröffentlichung sowohl hier wie dort gleichzeitig erfolge.

Ein Zwischenfall. Mißtrauensvotum der Arbeitervertreter.

London, 5. März. Während der heutigen Rede Chamberlains im Unterhaus wurde das Mitglied der Arbeiterpartei Kirkwood aus dem Hause verwiesen, weil er Chamberlain unterbrochen hatte. Kirkwood weigerte sich zunächst, den Saal zu verlassen. Schließlich tat er es aber doch. Ihm folgte die gesamte Arbeiterpartei einschließlich MacDonald. — Infolge der Ausschließung Kirkwoods trat später der geschäftsführende Ausschuss der Arbeiterpartei zusammen und gab einstimmig der Ansicht Ausdruck, daß zwar jede basierende Opposition wegen der Geschäftsführung scharf zu mißbilligen sei. Aber es liege doch keine Rechtfertigung vor für die einschlägigen wirtsch. Handlungsweise gegen Kirkwood. Der Ausschuss beschloß, ein Mißtrauensvotum gegen den stellvertretenden Vorsitzenden des Unterhauses Hope einzubringen, in dem ihm zum Vorwurf gemacht wird, daß er mit ungebührlicher Häß und Ungebühr gehandelt habe.

Herriots Bedingungen.

Paris, 5. März. Im französischen Außenministerium hat heute unter Vorsitz Herriots eine Konferenz stattgefunden, an der Brand in seiner Eigenschaft als Delegierter Frankreichs im Völkerbund, Mitglied der Kommission für die Besetzung der besetzten Gebiete, Minister Roslet und der sozialistische Abgeordnete Paul Boncour als Vorsitzender der Studienkommission des Nationalen Verteidigungsrates teilgenommen haben. Die Beratung, die über zwei Stunden gedauert hat, galt in erster Linie der Anweisung Brand für die Genfer Tagung des Völkerbundesrates, auf deren Tagesordnung u. a. der englische Antrag auf Verlegung der Diskussion über das Genfer Protokoll und die Erörterung über die Bestimmung in Dancy stehen. Darüber hinaus soll in der Konferenz ein sehr eingehendes Meinungs- austausch über die Sicherheitsfrage stattfinden haben im Hinblick auf die bevorstehende Aussprache zwischen Herriot und Chamberlain und die neuzubringende in den Verträgen und der englischen Abfertigung der Einbeziehung Deutschlands in den Garantiepakt. In unterzeichneten Kreisen wird erklärt, daß die französische Regierung zu dem deutschen Garantieangebot noch nicht endgültig Stellung genommen habe, daß aber Herriot die Annahme der deutschen Vorschläge von folgenden Bedingungen abhängig zu machen ged.: 1. von dem Abschluß einer französisch-englisch-belgischen Militäarkonvention, die völlig unabhängig von dem Sicherheitsabkommen sein müßte; 2. von dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund und

Die Beisehung des Reichspräsidenten.

Der Schlußakt in Heidelberg.

Heidelberg, 5. März. Ein Meer schwarz-rot-goldener Fahnen, in die sich das Weiß-Rot-Weiß-Badent und das Schwarz-Rot-Weiß-Heidelberg mischte, wogte auf, als der Sonderzug mit dem Herzog des Reichspräsidenten eintraf. Hunderttausende sind erschienen. **Reichsbanner an der Spitze.** Redatoren und Senatsmitglieder von Heidelberg und Freiburg in ihren schwarzen Talaran versammelt sich. Die Regierung der badischen Heimat und die Mitglieder des Landtages sind vollständig erschienen. Die Landesspottkette bildet Spalter. Als Erste verläßt die Witwe im Begleitung ihres Tochter und Schwiegermutter, von dem Oberbürgermeister Heidelberg begleitet, den Zug. Ihnen folgt, als der Trauermarsch vornehmlich ist, der Herzog, getragen von acht Landespolizeimeistern, Reichskämmerer Dr. Luder, der badische Staatspräsident und der Reichslanzpräfident, die Reichsminister Grafler und Knecht, ein ein großer Teil bekannter Persönlichkeiten des Reichstages schließen sich an. **Vor dem Bahnhofs** lobten aus jeder Reihen mächtige Plünnen empor. Vertikale Schuppel bildet die Spitze des Zuges. Es folgten in endloser Reihe die Arbeiterorganisationen, städtische Kundenschaftskorporationen in Weiß, Gesangvereine, ebenso mit den Fahnen schwarz-rot-gold. Das Reichsbanner bildet Spalter. Endlos ist der Pfingstschmuck, fast an jedem Hause, an jedem Fenster zu Ehren des ersten Reichspräsidenten die Tannen der Republik. Das Gewerkschaftshaus ist besonders reich geschmückt. In Klammerschrift stehen hier die Worte: „Lebter Gruß“ über dem Bild des Präsidenten. Immer dichter werden die Menschenmassen bis zum Friedhof. Jeder freie Platz ist mit Tannen besetzt. An einem Vergnügen zu Haupten seine Mutter ist das Groß Friedrichs Friedhof. Vor dem Eingang des Friedhofes wieder besetzte Folgel. Gegen 11 Uhr erreicht die **Spitze des Trauerzuges den Friedhof.** Hinten lobten mächtige Plünnen zu den Bergen empor, die Staff- besetzen, an der Trauerausführung hindert, an der Grabstätte mitten im Walde. Ein riesiges Kreuz erhebt sich an der Stelle, an

der Friede ruhen soll, ganz in der Nähe des mit Blumen geschmückten Grabes seiner Mutter. **Wadengeldte erhebt — die Trauerreden be-** ginnen. Am ersten sieht der **badische Staatspräsident Hellpach.** Er beginnt gleich mit der Erinnerung an jenen Novembertag, als alle Deutschen Küchelten und die Beväserten die Arme haken liegen. Damals jubelten viele Ebert zu, die ihn später verließen. Es sind Worte der Feindschaft und des Trol, der Hellpach findet. In seinem Augen ist Ebert ein Führer von Gottes Gnaden gewesen, ein Segen für seine Nachfolger, aber auch ein Nemotel für diejenigen, die andere Wege gehen wollen. Der Oberbürgermeister Heidelberg sprach von dem Stel, der Heimat für den großen Eohn. Der badische Landtagspräsident feierte ihn als Unerklärlichen der deutschen Geschichte. Den letzten Abschiedsgruß für die Sozialdemokratische Partei sprach Hermann Müller. Gätz Ebert war ein wenig von dem erfahren, was sich ihm in der vorerwähnten Nacht auf der letzten Fahrt von Berlin nach Heidelberg an Liebe offenbarte, so würden die Schwestern ihn weniger hart geurteilt haben. Die Partei ist nicht darauf, daß der große Ebert auch ihr hervorgegangen ist. Er wird unserer Jugend immer ein Beispiel sein in seinem gewaltigen Kuffliege. Für die freien Gewerkschaften sprach Lelpart Worte herrlichen Gedankens und der Bewunderung für den Toten. **Nach dem Liebe** „Ein Sohn des Volkes“, hielt ein evangelischer Pfarrer in der St. Michaelskirche eine Ansprache vom Völkischkeit. Er feierte den Toten als einen wilden Mann einen Führer von Kraft und Güte, der aus Recht zum Licht gegangen ist. Tann senkte sich der Herzog. Das Deutschlandland lang im Weinland, Wadengeldte schwenkte sich zu den Bergen empor, an deren Abhang die ersten Bäume in Blüten stehen. Der erste Reichspräsident ist zur Ruhe gekommen. Ein Ballast von Hunderttausenden ging am Donnerstag schon an seinem Grabe vorbei, das eine Staffe des Gedenkens und der Erhebung für alle deutschen Republikaner werden wird.

A. von einer ständlichen Umgestaltung der deutschen Vorschläge für die mit Polen und der Tschechoslowakei abzuschließenden Garantieverträge.

Für den Garantiepakt einschließlich Deutschlands. Englische Pressestimmen.

London, 5. März. Der politische Berichterstatter der „Daily Mail“ schreibt aus folgenden Kabinettbesitzung: Die Mehrheit des Kabinetts teile die Ansicht, wonach jeder Sicherheitsplan auf dem Grundgedanken beruhen müsse, daß der Kontinent einschließlich Deutschland als Einheit betrachtet werden müsse. Die übrigen Kabinettmitglieder neigten nach Curzon's Ansicht zu, daß gegenwärtig

Großbritannien sich von allen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten in europäischen Angelegenheiten fernhalten solle. Die „Morningpost“ erklärt, daß das Kabinett den Plan eines Paktes, der Deutschland einschließen würde, weiterhin günstig beurteile. Es habe gefürchtet die Erklärung errogen, die Chamberlain nächste Woche in Genf abgeben wolle, sowie die Richtlinien, die er bei seiner Vespresung mit Herriot brockhaften wolle. Die „Morningpost“ betont, daß die Regierung im Hinblick auf die Krise des Sicherheitspaktes mit aller Vorsicht vorzugehen und sich in jedem Fall die Zustimmung der Dominions wie die der Führer der öffentlichen Meinung des Landes sichern werde. In dieser Beziehung seien sämtliche Mitglieder des Kabinetts einer Ansicht. Die „Times“ melden: Die Regierungen der Dominions seien telegraphisch von der gestrigen durch das Kabinett getroffenen

Entscheidung unterrichtet worden, wonach Chamberlain in Genf erklären werde, die deutsche Regierung müsse zwar die dem Genfer Protokoll zugrundeliegenden Gedanken, und nicht die beizugehende Einbeziehung der internationalen Beziehungen durch allgemeine Festhaltung und gegenseitigen Bestand zu erreichen. Sie sei aber nicht in der Lage, das Protokoll in seiner jetzigen Gestalt beziehungsweise eine große Anzahl seiner Bestimmungen anzunehmen. Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Bei keiner der alliierten Regierungen der nahe Zukunft, die deutschen Regierungen für den Sicherheitspakt rundweg abzugeben, wenn auch in französischen Kreisen hinsichtlich der Zurückhaltung und Mißtrauen herrsche wegen der vorgelegenen Regelung hinsichtlich Europas. Aber es werde allgemein zugegeben, daß die Vorschläge nicht nur eine bedeutungsvolle moralische Hilfe Deutschlands seien, sondern ein wesentlicher Schritt zur europäischen Stabilisierung. Sie dürften jedoch alle vom britischen, französischen und belgischen Standpunkt aus ernstlich Bedenken werfen, und wenigstens bis zur Entscheidung darüber den belgischen Standpunkt die Arbeit ersparen, einen Sicherheitspakt vorzubringen, der die Auffassung Englands und der Dominions befruchtigen würde. Es sei nicht unwahrscheinlich, daß die Angelegenheit am Abend zwischen Chamberlain und Herriot erledigt würde. In britischen Kreisen sei die Auffassung weit verbreitet, daß jetzt eine bessere Atmosphäre für die Erörterung der Abklärung und der Lösung der Angelegenheit geschaffen worden sei. Die Lage sei für Frankreich schwieriger, in Folge seiner moralischen und materiellen Verpflichtungen gegenüber Polen und der Tschechoslowakei, worauf ja auch die eilige Reise des polnischen Außenministers nach Paris hinwiese. — Der Sonderberichterstatter der „Welt“ in Paris schreibt: Es höre glaubwürdig, daß Chamberlain geneigt sei, von den verschiedenen Sicherheitsplänen einen, der sich in dem von Deutschland angetragenen Sinne bewegt, zu beschließen, d. h. solchen, bei dem Deutschland mit weitgehendem Teil sein werde.

Angewandte Schlußfolgerungen aus dem Kontrollbericht.

Paris, 5. März. Der „Juntraingean“ behauptet, von einem Mitglied des Militäarkomitees in Versailles die folgenden Witterungen über die Schlußfolgerungen, zu denen dieses Komitee auf Grund des Kontrollberichts der Militärkontrollkommission gelangt sei, erhalten zu haben: Deutschland sei heute bereits wieder in der Lage, innerhalb weniger Monate eine ganze Armee, deren Kommandostruktur schon vorhanden und in voller Disziplin seien, aufzustellen und auszurufen. Die oberste Weisung, die seit 1921 wieder ins Leben gerufen sei, habe diese umfassende militärische Organisation nach einem im Januar des letzten Jahres aufgestellten Plane durchgeführt und inzwischen vervollkommen. Deutschland brauche lediglich einige Monate Handlungsfreiheit, um eine Armee auf die Beine bringen zu können, die für Frankreich nicht weniger gefährlich sei als die deutsche Armee von 1914.

Adriaan Lubbers. Mit dem holländischen Minister Adriaan Lubbers, der jetzt im Rummel von Köln und Köln an der Augusbrücke (auf dem rechten Ufer) Gemälden und Skulpturen zeigt, hat uns Hugo Strich im Herbst 1923 zuerst bekannt gemacht. Man sah damals zur Hauptstadt graphische Arbeiten von ihm, Eigenschaften einer Studentenreise des Künstlers in unserer Heimat. Inzwischen hat er ein Jahr lang in Italien gelebt, und die Früchte dieser Studentenreise sind es nun, die er bei Köln und Köln ausstellt. Lubbers ist nicht nach Italien gegangen, um die Kunst der Renaissance auf sich wirken zu lassen; durchaus in Antikastätten aufzuwachen, die mehr bei den Beweisen der Expressionismus liegen, hat er die südliche Landschaft vor Augen, um sie mit seiner Geistes- und Verstandeskraft in Einklang zu bringen. Wer eine bedeutsame Wandlung im Künstlerischen hat er inzwischen doch an sich vollzogen; Hand sein Schaffen im Jahr 1923 noch wahrnehmbar im Sinne der expressionistischen Formensprache, so hat es nunmehr Bahnen eingeschlagen, die den Werken des Impressionismus näher liegen als denen des Expressionismus. Freilich ist es ein Impressionismus, den er künstlerisch pflegt. Er malt die Wirklichkeit nicht, wie sie ist, sondern wie sie ihm gefühlsmäßig erscheint. In seinem italienischen Studio laßt er eines der berühmtesten, Postrano, erwünscht, die, nahe der Kapelle gelegen, sich ange an die umgebende Landschaft anschmiegen. Wer Italien näher kennt, kennt auch diese hochstrebenben Bergkette, deren Häuser wie Schwabenhäuser an den Felsvorsprüngen liegen. Das Strebende was das, was den im Banne der gotischen Äraen lebenden Maler erfüllte. Und diese Bergkette sind alles andere aber als natürlich, als insbesondere fühllich. Ein eigenständlich erneuter großer Schicksal liegt über ihrer Felskette. Paul Debye hat diese fassende Deutlichkeit in seinen „Italienischen Novellen“

vorzüglich charakterisiert. Wir finden sie auch in den Gemälden von Adriaan Lubbers. Ernst und kühl wachsen vor seinem Auge diese Felsgebilde empor, streng in den Linien, streng auch in den Farben; es liegt eine eigenartige, fast monumentale Größe über ihnen. Die Palette von Adriaan Lubbers acht nicht auf äußere Effekte aus; ihr mangelt der Sinn für das Dekorative. Aber sie ist dafür voll innerer Kraft; sie besetzt das Bild der Natur. Als ich mit die Arbeiten von Adriaan Lubbers betrachtete, war er selbst anwesend, und er erzählte mir, daß er noch in diesem Jahre nach Amerika zu reisen gedachte, um sich mit der Eigenart des New Yorker Stadtbildes künstlerisch auseinanderzusetzen. Welche eine Verantwortung, der Welt der Wollenkammer materialische Reize abzuwinden zu wollen! Aber Adriaan Lubbers scheint mir der Mann dazu; ich möchte mir denken, daß durch sein künstlerisches Temperament gesehen die Hunderttausendfachen New Yorker ihre architektonischen Angehörigkeit entleeret und zu Bewohnern und Beweisen für die Schönheit und Erhabenheit gotischer Anlagen umgewandelt werden. **Stößen zur Lyrik.** Von H. A. Versdorff. Es gibt eine Höhe des Kunstempfindens, von der aus Einseitigkeit sich nicht mehr untersuchen lassen. Man erkennt dann nur noch ihren Mutterboden, welcher der Sache ist, welcher der Wahrheit an das ewig Geheimnisvolle des Lebens ist, und der Drang nach Erhebung in ein Reich der Freiheit. Es gibt aber auch innerhalb jeder Einseitigkeit eine Höhe des Empfindens, von der aus das Kunstmaterial all zu häufig erstickt, und die es erlaubt, die Regisse Dichter, Musiker, Maler, Plastiker, wechselweise auf einen und denselben Künstler anzuwenden, ungeachtet der Ausdrucksmittel, über die er gebietet. Man erkennt dann,

daß die Einseitigkeit danach trachtet, sich innerhalb der ihr eigenen Darstellungsart zugleich nach der Richtung der Völkischen, Musikalischen, Malerischen und Bildnerischen auszuweiten. Sie sucht und handelt gleichsam im Sinne der Schwerkraft, mit denen sie sich wahrhaftig weiß, und sie trachtet unterwirft und auf eine innerliche Art, jene wagnersche Idee des „Gesamtkunstwerks“ zu verwirklichen. Die ungehörte Ausdruckserweiterung, welche die lyrische Dichtung in den letzten drei Jahrzehnten gefunden hat, steht mit dieser Komplexität des Wesens der Einseitigkeit im engsten Zusammenhang. Nie vorher ist die Poesie den Künsten, die den Gesichts- und Gehörsinn zu ersten Instanzen der Formgebung haben, so nahe gekommen wie heute. Mit ihren sprachlichen Mitteln vermag sie jetzt Wirkliches zu erschaffen, das früher nur der Kunst oder Plastik erreichbar war, vermag sie sensuelle Wirkungen zu erzeugen, die sonst nur von der Malerei ausgingen. Die gehobene Transformation der musikalischen, malerischen, plastischen Kunst in die lebendige, die sprachliche Umwertung von Ton, Farben- und Formensinn, ist ein wesentlich Neues in den Werken der modernen Lyrik. **Eine Ober-Ober.** Ein Weimarer Künstler, der Wilhelm Arnö Sprache, hat eine lebendige Waise des Reichspräsidenten geschaffen. Während des Ausenthalts Eberts in Schloss zu Weimar war Sprache die Möglichkeit gegeben, Studien zu machen und die notwendigen Maße zu nehmen und so die einzige nach dem Leben modellierte Waise des verstorbenen Reichspräsidenten zu schaffen. Das Werk des Künstlers erregte bei der ersten öffentlichen Ausstellung bei der Gedächtnisfeier im Weimarer Volkshaus allgemeine Bewunderung. **Recherches und Ausstellungen.** Das Landgericht III Berlin verhandelte heute, wie die Blätter melden, in einer Klage das Gehalt

Wagner, Schwanhauk, 1/2 im H. Ende der Reformation (Hans Erb, die Töchter des Reichspräsidenten, 1. Akt mit 11 Personen, 2. Akt mit 11 Personen, 3. Akt mit 11 Personen, 4. Akt mit 11 Personen, 5. Akt mit 11 Personen, 6. Akt mit 11 Personen, 7. Akt mit 11 Personen, 8. Akt mit 11 Personen, 9. Akt mit 11 Personen, 10. Akt mit 11 Personen, 11. Akt mit 11 Personen, 12. Akt mit 11 Personen, 13. Akt mit 11 Personen, 14. Akt mit 11 Personen, 15. Akt mit 11 Personen, 16. Akt mit 11 Personen, 17. Akt mit 11 Personen, 18. Akt mit 11 Personen, 19. Akt mit 11 Personen, 20. Akt mit 11 Personen, 21. Akt mit 11 Personen, 22. Akt mit 11 Personen, 23. Akt mit 11 Personen, 24. Akt mit 11 Personen, 25. Akt mit 11 Personen, 26. Akt mit 11 Personen, 27. Akt mit 11 Personen, 28. Akt mit 11 Personen, 29. Akt mit 11 Personen, 30. Akt mit 11 Personen, 31. Akt mit 11 Personen, 32. Akt mit 11 Personen, 33. Akt mit 11 Personen, 34. Akt mit 11 Personen, 35. Akt mit 11 Personen, 36. Akt mit 11 Personen, 37. Akt mit 11 Personen, 38. Akt mit 11 Personen, 39. Akt mit 11 Personen, 40. Akt mit 11 Personen, 41. Akt mit 11 Personen, 42. Akt mit 11 Personen, 43. Akt mit 11 Personen, 44. Akt mit 11 Personen, 45. Akt mit 11 Personen, 46. Akt mit 11 Personen, 47. Akt mit 11 Personen, 48. Akt mit 11 Personen, 49. Akt mit 11 Personen, 50. Akt mit 11 Personen, 51. Akt mit 11 Personen, 52. Akt mit 11 Personen, 53. Akt mit 11 Personen, 54. Akt mit 11 Personen, 55. Akt mit 11 Personen, 56. Akt mit 11 Personen, 57. Akt mit 11 Personen, 58. Akt mit 11 Personen, 59. Akt mit 11 Personen, 60. Akt mit 11 Personen, 61. Akt mit 11 Personen, 62. Akt mit 11 Personen, 63. Akt mit 11 Personen, 64. Akt mit 11 Personen, 65. Akt mit 11 Personen, 66. Akt mit 11 Personen, 67. Akt mit 11 Personen, 68. Akt mit 11 Personen, 69. Akt mit 11 Personen, 70. Akt mit 11 Personen, 71. Akt mit 11 Personen, 72. Akt mit 11 Personen, 73. Akt mit 11 Personen, 74. Akt mit 11 Personen, 75. Akt mit 11 Personen, 76. Akt mit 11 Personen, 77. Akt mit 11 Personen, 78. Akt mit 11 Personen, 79. Akt mit 11 Personen, 80. Akt mit 11 Personen, 81. Akt mit 11 Personen, 82. Akt mit 11 Personen, 83. Akt mit 11 Personen, 84. Akt mit 11 Personen, 85. Akt mit 11 Personen, 86. Akt mit 11 Personen, 87. Akt mit 11 Personen, 88. Akt mit 11 Personen, 89. Akt mit 11 Personen, 90. Akt mit 11 Personen, 91. Akt mit 11 Personen, 92. Akt mit 11 Personen, 93. Akt mit 11 Personen, 94. Akt mit 11 Personen, 95. Akt mit 11 Personen, 96. Akt mit 11 Personen, 97. Akt mit 11 Personen, 98. Akt mit 11 Personen, 99. Akt mit 11 Personen, 100. Akt mit 11 Personen, 101. Akt mit 11 Personen, 102. Akt mit 11 Personen, 103. Akt mit 11 Personen, 104. Akt mit 11 Personen, 105. Akt mit 11 Personen, 106. Akt mit 11 Personen, 107. Akt mit 11 Personen, 108. Akt mit 11 Personen, 109. Akt mit 11 Personen, 110. Akt mit 11 Personen, 111. Akt mit 11 Personen, 112. Akt mit 11 Personen, 113. Akt mit 11 Personen, 114. Akt mit 11 Personen, 115. Akt mit 11 Personen, 116. Akt mit 11 Personen, 117. Akt mit 11 Personen, 118. Akt mit 11 Personen, 119. Akt mit 11 Personen, 120. Akt mit 11 Personen, 121. Akt mit 11 Personen, 122. Akt mit 11 Personen, 123. Akt mit 11 Personen, 124. Akt mit 11 Personen, 125. Akt mit 11 Personen, 126. Akt mit 11 Personen, 127. Akt mit 11 Personen, 128. Akt mit 11 Personen, 129. Akt mit 11 Personen, 130. Akt mit 11 Personen, 131. Akt mit 11 Personen, 132. Akt mit 11 Personen, 133. Akt mit 11 Personen, 134. Akt mit 11 Personen, 135. Akt mit 11 Personen, 136. Akt mit 11 Personen, 137. Akt mit 11 Personen, 138. Akt mit 11 Personen, 139. Akt mit 11 Personen, 140. Akt mit 11 Personen, 141. Akt mit 11 Personen, 142. Akt mit 11 Personen, 143. Akt mit 11 Personen, 144. Akt mit 11 Personen, 145. Akt mit 11 Personen, 146. Akt mit 11 Personen, 147. Akt mit 11 Personen, 148. Akt mit 11 Personen, 149. Akt mit 11 Personen, 150. Akt mit 11 Personen, 151. Akt mit 11 Personen, 152. Akt mit 11 Personen, 153. Akt mit 11 Personen, 154. Akt mit 11 Personen, 155. Akt mit 11 Personen, 156. Akt mit 11 Personen, 157. Akt mit 11 Personen, 158. Akt mit 11 Personen, 159. Akt mit 11 Personen, 160. Akt mit 11 Personen, 161. Akt mit 11 Personen, 162. Akt mit 11 Personen, 163. Akt mit 11 Personen, 164. Akt mit 11 Personen, 165. Akt mit 11 Personen, 166. Akt mit 11 Personen, 167. Akt mit 11 Personen, 168. Akt mit 11 Personen, 169. Akt mit 11 Personen, 170. Akt mit 11 Personen, 171. Akt mit 11 Personen, 172. Akt mit 11 Personen, 173. Akt mit 11 Personen, 174. Akt mit 11 Personen, 175. Akt mit 11 Personen, 176. Akt mit 11 Personen, 177. Akt mit 11 Personen, 178. Akt mit 11 Personen, 179. Akt mit 11 Personen, 180. Akt mit 11 Personen, 181. Akt mit 11 Personen, 182. Akt mit 11 Personen, 183. Akt mit 11 Personen, 184. Akt mit 11 Personen, 185. Akt mit 11 Personen, 186. Akt mit 11 Personen, 187. Akt mit 11 Personen, 188. Akt mit 11 Personen, 189. Akt mit 11 Personen, 190. Akt mit 11 Personen, 191. Akt mit 11 Personen, 192. Akt mit 11 Personen, 193. Akt mit 11 Personen, 194. Akt mit 11 Personen, 195. Akt mit 11 Personen, 196. Akt mit 11 Personen, 197. Akt mit 11 Personen, 198. Akt mit 11 Personen, 199. Akt mit 11 Personen, 200. Akt mit 11 Personen, 201. Akt mit 11 Personen, 202. Akt mit 11 Personen, 203. Akt mit 11 Personen, 204. Akt mit 11 Personen, 205. Akt mit 11 Personen, 206. Akt mit 11 Personen, 207. Akt mit 11 Personen, 208. Akt mit 11 Personen, 209. Akt mit 11 Personen, 210. Akt mit 11 Personen, 211. Akt mit 11 Personen, 212. Akt mit 11 Personen, 213. Akt mit 11 Personen, 214. Akt mit 11 Personen, 215. Akt mit 11 Personen, 216. Akt mit 11 Personen, 217. Akt mit 11 Personen, 218. Akt mit 11 Personen, 219. Akt mit 11 Personen, 220. Akt mit 11 Personen, 221. Akt mit 11 Personen, 222. Akt mit 11 Personen, 223. Akt mit 11 Personen, 224. Akt mit 11 Personen, 225. Akt mit 11 Personen, 226. Akt mit 11 Personen, 227. Akt mit 11 Personen, 228. Akt mit 11 Personen, 229. Akt mit 11 Personen, 230. Akt mit 11 Personen, 231. Akt mit 11 Personen, 232. Akt mit 11 Personen, 233. Akt mit 11 Personen, 234. Akt mit 11 Personen, 235. Akt mit 11 Personen, 236. Akt mit 11 Personen, 237. Akt mit 11 Personen, 238. Akt mit 11 Personen, 239. Akt mit 11 Personen, 240. Akt mit 11 Personen, 241. Akt mit 11 Personen, 242. Akt mit 11 Personen, 243. Akt mit 11 Personen, 244. Akt mit 11 Personen, 245. Akt mit 11 Personen, 246. Akt mit 11 Personen, 247. Akt mit 11 Personen, 248. Akt mit 11 Personen, 249. Akt mit 11 Personen, 250. Akt mit 11 Personen, 251. Akt mit 11 Personen, 252. Akt mit 11 Personen, 253. Akt mit 11 Personen, 254. Akt mit 11 Personen, 255. Akt mit 11 Personen, 256. Akt mit 11 Personen, 257. Akt mit 11 Personen, 258. Akt mit 11 Personen, 259. Akt mit 11 Personen, 260. Akt mit 11 Personen, 261. Akt mit 11 Personen, 262. Akt mit 11 Personen, 263. Akt mit 11 Personen, 264. Akt mit 11 Personen, 265. Akt mit 11 Personen, 266. Akt mit 11 Personen, 267. Akt mit 11 Personen, 268. Akt mit 11 Personen, 269. Akt mit 11 Personen, 270. Akt mit 11 Personen, 271. Akt mit 11 Personen, 272. Akt mit 11 Personen, 273. Akt mit 11 Personen, 274. Akt mit 11 Personen, 275. Akt mit 11 Personen, 276. Akt mit 11 Personen, 277. Akt mit 11 Personen, 278. Akt mit 11 Personen, 279. Akt mit 11 Personen, 280. Akt mit 11 Personen, 281. Akt mit 11 Personen, 282. Akt mit 11 Personen, 283. Akt mit 11 Personen, 284. Akt mit 11 Personen, 285. Akt mit 11 Personen, 286. Akt mit 11 Personen, 287. Akt mit 11 Personen, 288. Akt mit 11 Personen, 289. Akt mit 11 Personen, 290. Akt mit 11 Personen, 291. Akt mit 11 Personen, 292. Akt mit 11 Personen, 293. Akt mit 11 Personen, 294. Akt mit 11 Personen, 295. Akt mit 11 Personen, 296. Akt mit 11 Personen, 297. Akt mit 11 Personen, 298. Akt mit 11 Personen, 299. Akt mit 11 Personen, 300. Akt mit 11 Personen, 301. Akt mit 11 Personen, 302. Akt mit 11 Personen, 303. Akt mit 11 Personen, 304. Akt mit 11 Personen, 305. Akt mit 11 Personen, 306. Akt mit 11 Personen, 307. Akt mit 11 Personen, 308. Akt mit 11 Personen, 309. Akt mit 11 Personen, 310. Akt mit 11 Personen, 311. Akt mit 11 Personen, 312. Akt mit 11 Personen, 313. Akt mit 11 Personen, 314. Akt mit 11 Personen, 315. Akt mit 11 Personen, 316. Akt mit 11 Personen, 317. Akt mit 11 Personen, 318. Akt mit 11 Personen, 319. Akt mit 11 Personen, 320. Akt mit 11 Personen, 321. Akt mit 11 Personen, 322. Akt mit 11 Personen, 323. Akt mit 11 Personen, 324. Akt mit 11 Personen, 325. Akt mit 11 Personen, 326. Akt mit 11 Personen, 327. Akt mit 11 Personen, 328. Akt mit 11 Personen, 329. Akt mit 11 Personen, 330. Akt mit 11 Personen, 331. Akt mit 11 Personen, 332. Akt mit 11 Personen, 333. Akt mit 11 Personen, 334. Akt mit 11 Personen, 335. Akt mit 11 Personen, 336. Akt mit 11 Personen, 337. Akt mit 11 Personen, 338. Akt mit 11 Personen, 339. Akt mit 11 Personen, 340. Akt mit 11 Personen, 341. Akt mit 11 Personen, 342. Akt mit 11 Personen, 343. Akt mit 11 Personen, 344. Akt mit 11 Personen, 345. Akt mit 11 Personen, 346. Akt mit 11 Personen, 347. Akt mit 11 Personen, 348. Akt mit 11 Personen, 349. Akt mit 11 Personen, 350. Akt mit 11 Personen, 351. Akt mit 11 Personen, 352. Akt mit 11 Personen, 353. Akt mit 11 Personen, 354. Akt mit 11 Personen, 355. Akt mit 11 Personen, 356. Akt mit 11 Personen, 357. Akt mit 11 Personen, 358. Akt mit 11 Personen, 359. Akt mit 11 Personen, 360. Akt mit 11 Personen, 361. Akt mit 11 Personen, 362. Akt mit 11 Personen, 363. Akt mit 11 Personen, 364. Akt mit 11 Personen, 365. Akt mit 11 Personen, 366. Akt mit 11 Personen, 367. Akt mit 11 Personen, 368. Akt mit 11 Personen, 369. Akt mit 11 Personen, 370. Akt mit 11 Personen, 371. Akt mit 11 Personen, 372. Akt mit 11 Personen, 373. Akt mit 11 Personen, 374. Akt mit 11 Personen, 375. Akt mit 11 Personen, 376. Akt mit 11 Personen, 377. Akt mit 11 Personen, 378. Akt mit 11 Personen, 379. Akt mit 11 Personen, 380. Akt mit 11 Personen, 381. Akt mit 11 Personen, 382. Akt mit 11 Personen, 383. Akt mit 11 Personen, 384. Akt mit 11 Personen, 385. Akt mit 11 Personen, 386. Akt mit 11 Personen, 387. Akt mit 11 Personen, 388. Akt mit 11 Personen, 389. Akt mit 11 Personen, 390. Akt mit 11 Personen, 391. Akt mit 11 Personen, 392. Akt mit 11 Personen, 393. Akt mit 11 Personen, 394. Akt mit 11 Personen, 395. Akt mit 11 Personen, 396. Akt mit 11 Personen, 397. Akt mit 11 Personen, 398. Akt mit 11 Personen, 399. Akt mit 11 Personen, 400. Akt mit 11 Personen, 401. Akt mit 11 Personen, 402. Akt mit 11 Personen, 403. Akt mit 11 Personen, 404. Akt mit 11 Personen, 405. Akt mit 11 Personen, 406. Akt mit 11 Personen, 407. Akt mit 11 Personen, 408. Akt mit 11 Personen, 409. Akt mit 11 Personen, 410. Akt mit 11 Personen, 411. Akt mit 11 Personen, 412. Akt mit 11 Personen, 413. Akt mit 11 Personen, 414. Akt mit 11 Personen, 415. Akt mit 11 Personen, 416. Akt mit 11 Personen, 417. Akt mit 11 Personen, 418. Akt mit 11 Personen, 419. Akt mit 11 Personen, 420. Akt mit 11 Personen, 421. Akt mit 11 Personen, 422. Akt mit 11 Personen, 423. Akt mit 11 Personen, 424. Akt mit 11 Personen, 425. Akt mit 11 Personen, 426. Akt mit 11 Personen, 427. Akt mit 11 Personen, 428. Akt mit 11 Personen, 429. Akt mit 11 Personen, 430. Akt mit 11 Personen, 431. Akt mit 11 Personen, 432. Akt mit 11 Personen, 433. Akt mit 11 Personen, 434. Akt mit 11 Personen, 435. Akt mit 11 Personen, 436. Akt mit 11 Personen, 437. Akt mit 11 Personen, 438. Akt mit 11 Personen, 439. Akt mit 11 Personen, 440. Akt mit 11 Personen, 441. Akt mit 11 Personen, 442. Akt mit 11 Personen, 443. Akt mit 11 Personen, 444. Akt mit 11 Personen, 445. Akt mit 11 Personen, 446. Akt mit 11 Personen, 447. Akt mit 11 Personen, 448. Akt mit 11 Personen, 449. Akt mit 11 Personen, 450. Akt mit 11 Personen, 451. Akt mit 11 Personen, 452. Akt mit 11 Personen, 453. Akt mit 11 Personen, 454. Akt mit 11 Personen, 455. Akt mit 11 Personen, 456. Akt mit 11 Personen, 457. Akt mit 11 Personen, 458. Akt mit 11 Personen, 459. Akt mit 11 Personen, 460. Akt mit 11 Personen, 461. Akt mit 11 Personen, 462. Akt mit 11 Personen, 463. Akt mit 11 Personen, 464. Akt mit 11 Personen, 465. Akt mit 11 Personen, 466. Akt mit 11 Personen, 467. Akt mit 11 Personen, 468. Akt mit 11 Personen, 469. Akt mit 11 Personen, 470. Akt mit 11 Personen, 471. Akt mit 11 Personen, 472. Akt mit 11 Personen, 473. Akt mit 11 Personen, 474. Akt mit 11 Personen, 475. Akt mit 11 Personen, 476. Akt mit 11 Personen, 477. Akt mit 11 Personen, 478. Akt mit 11 Personen, 479. Akt mit 11 Personen, 480. Akt mit 11 Personen, 481. Akt mit 11 Personen, 482. Akt mit 11 Personen, 483. Akt mit 11 Personen, 484. Akt mit 11 Personen, 485. Akt mit 11 Personen, 486. Akt mit 11 Personen, 487. Akt mit 11 Personen, 488. Akt mit 11 Personen, 489. Akt mit 11 Personen, 490. Akt mit 11 Personen, 491. Akt mit 11 Personen, 492. Akt mit 11 Personen, 493. Akt mit 11 Personen, 494. Akt mit 11 Personen, 495. Akt mit 11 Personen, 496. Akt mit 11 Personen, 497. Akt mit 11 Personen, 498. Akt mit 11 Personen, 499. Akt mit 11 Personen, 500. Akt mit 11 Personen, 501. Akt mit 11 Personen, 502. Akt mit 11 Personen, 503. Akt mit 11 Personen, 504. Akt mit 11 Personen, 505. Akt mit 11 Personen, 506. Akt mit 11 Personen, 507. Akt mit 11 Personen, 508. Akt mit 11 Personen, 509. Akt mit 11 Personen, 510. Akt mit 11 Personen, 511. Akt mit 11 Personen, 512. Akt mit 11 Personen, 513. Akt mit 11 Personen, 514. Akt mit 11 Personen, 515. Akt mit 11 Personen, 516. Akt mit 11 Personen, 517. Akt mit 11 Personen, 518. Akt mit 11 Personen, 519. Akt mit 11 Personen, 520. Akt mit 11 Personen, 521. Akt mit 11 Personen, 522. Akt mit 11 Personen, 523. Akt mit 11 Personen, 524. Akt mit 11 Personen, 525. Akt mit 11 Personen, 526. Akt mit 11 Personen, 527. Akt mit 11 Personen, 528. Akt mit 11 Personen, 529. Akt mit 11 Personen, 530. Akt mit 11 Personen, 531. Akt mit 11 Personen, 532. Akt mit 11 Personen, 533. Akt mit 11 Personen, 534. Akt mit 11 Personen, 535. Akt mit 11 Personen, 536. Akt mit 11 Personen, 537. Akt mit 11 Personen, 538. Akt mit 11 Personen, 539. Akt mit 11 Personen, 540. Akt mit 11 Personen, 541. Akt mit 11 Personen, 542. Akt mit 11 Personen, 543. Akt mit 11 Personen, 544. Akt mit 11 Personen, 545. Akt mit 11 Personen, 546. Akt mit 11 Personen, 547. Akt mit 11 Personen, 548. Akt mit 11 Personen, 549. Akt mit 11 Personen, 550. Akt mit 11 Personen, 551. Akt mit 11 Personen, 552. Akt mit 11 Personen, 553. Akt mit 11 Personen, 554. Akt mit 11 Personen, 555. Akt mit 11 Personen, 556. Akt mit 11 Personen, 557. Akt mit 11 Personen, 558. Akt mit 11 Personen, 559. Akt mit 11 Personen, 560. Akt mit 11 Personen, 561. Akt mit 11 Personen, 562. Akt mit 11 Personen, 563. Akt mit 11 Personen, 564. Akt mit 11 Personen, 565. Akt mit 11 Personen, 566. Akt mit 11 Personen, 567. Akt mit 11 Personen, 568. Akt mit 11 Personen, 569. Akt mit 11 Personen, 570. Akt mit 11 Personen, 571. Akt mit 11 Personen, 572. Akt mit 11 Personen, 573. Akt mit 11 Personen, 574. Akt mit 11 Personen, 575. Akt mit 11 Personen, 576. Akt mit 11 Personen, 577. Akt mit 11 Personen, 578. Akt mit 11 Personen, 579. Akt mit 11 Personen, 580. Akt mit 11 Personen, 581. Akt mit 11 Personen, 582. Akt mit 11 Personen, 583. Akt mit 11 Personen, 584. Akt mit 11 Personen, 585. Akt mit 11 Personen, 586. Akt mit 11 Personen, 587. Akt mit 11 Personen, 588. Akt mit 11 Personen, 589. Akt mit 11 Personen, 590. Akt mit 11 Personen, 591. Akt mit 11 Personen, 592. Akt mit 11 Personen, 593. Akt mit 11 Personen, 594. Akt mit 11 Personen, 595. Akt mit 11 Personen, 596. Akt mit 11 Personen, 597. Akt mit 11 Personen, 598. Akt mit 11 Personen, 599. Akt mit 11 Personen, 600. Akt mit 11 Personen, 601. Akt mit 11 Personen, 602. Akt mit 11 Personen, 603. Akt mit 11 Personen, 604. Akt mit 11 Personen, 605. Akt mit 11 Personen, 606. Akt mit 11 Personen, 607. Akt mit 11 Personen, 608. Akt mit 11 Personen, 609. Akt mit 11 Personen, 610. Akt mit 11 Personen, 611. Akt mit 11 Personen, 612. Akt mit 11 Personen, 613. Akt mit 11 Personen, 614. Akt mit 11 Personen, 615. Akt mit 11 Personen, 616. Akt mit 11 Personen, 617. Akt mit 11 Personen, 618. Akt mit 11 Personen, 619. Akt mit 11 Personen, 620. Akt mit 11 Personen, 621. Akt mit 11 Personen, 622. Akt mit 11 Personen, 623. Akt mit 11 Personen, 624. Akt mit 11 Personen, 625. Akt mit 11 Personen, 626. Akt mit 11 Personen, 627. Akt mit 11 Personen, 628. Akt mit 11 Personen, 629. Akt mit 11 Personen, 630. Akt mit 11 Personen, 631. Akt mit 11 Personen, 6